



**2011** bekam das Christliche Spalatin-Gymnasium eine neue Essensversorgung. Diese wird von Frau Stölzel, einer Altenburgerin, geleitet. Die Einrichtung trägt den Namen „Mensa Spalatina“ und bietet ein Vollwertgericht, ein vegetarisches Essen, ein Pastagericht und eine Suppe sowie ein Dessert an, welche täglich wechseln. Neu ist, dass es eine Salatbar gibt, an der die Schüler sich selbstständig bedienen können. Zum Bestellen des Essens richtete Frau Stölzel eine eigene Website ein.

### 10 Jahre Spalatin

Im Schuljahr 2011/12 wurde das Christliche Spalatin-Gymnasium zehn Jahre alt. Die Schule feierte dieses Jubiläum mit zehn Veranstaltungen. Diese waren das Kunstfest (02.07.11), das Schulfest (17.09.11), der Buß- und Betttag (16.11.11), der Tag der offenen Tür (03.12.11), die Gedenkveranstaltung an Georg Spalatin (16.01.12), die Winterolympiade (14.02.12), der erste Schulball (21.04.12), das Trachtenfest (03.06.12), das Musical „Friends4ever“ (26.06. und 29.06.12) und der Ehrenamtstag (26.06.12).

### Kunstfest

Das Kunstfest bildete den Auftakt zum Festjahr und war gleichzeitig der Abschluss des zweijährigen bundesweiten Tandemprojektes schule@museum mit dem Lindenau-Museum. Dabei wurden einige Sammlungen des Museums einen ganzen Samstagnachmittag lang zum Leben erweckt. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen vereinten dabei Darstellendes Spiel, Malerei, Handwerk und Musik und boten so dem zahlreichen Publikum auf spielerische Art und Weise Informatives zum Museum und zu dessen Gründer Bernhard August von Lindenau dar.

### Pilgerprojekt

In diesem Schuljahr gingen Spalatiner zum ersten Mal pilgern. Das Projekt fand in der 8. Klasse für die Dauer einer Woche vor den Sommerferien statt. Die Schüler fuhren mit dem Bus von Altenburg nach Zeitz und sind von da aus nach Altenburg gepilgert. Die Jungs wurden zu Mönchen und die Mädchen zu Nonnen. Sie lebten wie im Mittelalter, das heißt, sie durften eine Woche keine technischen Geräte benutzen. Als sie in Altenburg angekommen waren, gab es in der Kirche einen Abschlussgottesdienst, in dem sie sich in ihre eigentlichen Rollen „zurückverwandelten“.

### Kurs 21

Am 20. und 21. September besuchten 12 Zehntklässler, die sich für Naturwissenschaften entschieden hatten, das Klinikum in Altenburg. Die Schüler beschäftigten sich mit verschiedenen Aspekten zum Thema Luft, die im Unterricht vorbereitet wurden. Diese Unterrichtsstunde war ein Höhepunkt im Schulleben und soll in Zukunft durch weitere Zusammenarbeit mit dem Klinikum fortgeführt werden.

*Raphaela Haberkorn (7a), Miriam Puchta und Maria Wedemann (7b)*

